

Gewerbeverein Niederzissen klärt zur GoDB auf

Regeln zur ordnungsgemäßen Archivierung und Datenschutz

Infoveranstaltung mit anschließender Fragestunde gaben einen umfassenden Einblick in das komplexe Thema



Der Vorsitzende des Kultur- und Heimatvereins Niederzissen Richard Keuler begrüßte Melanie Schneider Knebel, Ralf Degen und Josef Fink in der ehemaligen Synagoge.

Niederzissen. Seit dem 01.01.2017 sind Unternehmen verpflichtet, die „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“ - kurz GoDB - zu erfüllen. Um zu erklären, wie das geht und, auf welche Fallstricke dabei zu achten ist, lud der Gewerbeverein Niederzissen seine Mitglieder und interessierte Unternehmer in die ehemalige Synagoge Niederzissen ein. Zahlreiche Interessierte folgten der Einla-

derung, um sich die Vorträge von Melanie Schneider-Knebel von der Schneider GbR Steuerberater aus Niederzissen-Rodder und Josef Fink von Professionell IT Systems aus Oberzissen anzuhören. Melanie Schneider-Knebel erklärte zuerst einmal, was es mit den GoDB auf sich hat und das die Gefahr von Strafgehdern besteht, wenn Unternehmer sich nicht an die Regeln der ordnungsgemäßen Archivierung halten. Denn nicht nur die Grundsätze der manuellen Buchführung sind dabei zu beachten, sondern auch Datenschutz und eine einheitliche Praxis zur Archivierung, damit die Finanzbehörden die Daten problemlos - und auch maschinell - auswerten können. Betroffen sind u.a. Gewerbetreibende, die zur Erstellung einer Bilanz verpflichtet sind, aber die GoDB greifen auch schon durch den bloßen Einsatz einer Registrierkasse. Nach der Klärung für wen die GoDB gelten und welche Geschäftsfälle sie betreffen,

ging es um das Wie - also die technischen Voraussetzungen. Welche Dateiformate sind erlaubt? Wie beeinflusst die Übermittlung, beispielsweise einer Rechnung, die Pflicht zur Aufbewahrung? Und wie kann die maschinelle Auswertbarkeit der digital archivierten Daten gewährleistet werden? Besonders wichtig für viele Unternehmer ist dabei die Archivierung von E-Mails. Auf dieses Thema ging Josef Fink in seinem Vortrag ein, stellte verschiedene Arten von E-Mails und Servertypen vor und erläuterte deren Vor- und Nachteile. Beispielsweise kommen E-Mail-Server in den USA, für gewerbetreibende mit gesetzlicher Schweigepflicht nicht in Betracht, weil die USA als unsicherer Standort gelten. Aber auch die Kostenübersicht für diverse Server-Lösungen hochgerechnet auf mehrere Benutzer und Jahre überraschte viele der Anwesenden. Als auch diese Fragen zur

technischen Umsetzung GoDB beantwortet waren, standen Melanie Schneider-Knebel und Josef Fink natürlich noch zu einer Fragestunde bereit, um die letzten Unklarheiten zu beseitigen und das Erlernte zu vertiefen. Was von zahlreichen Teilnehmern im Hinblick auf die Wichtigkeit der GoDB gerne genutzt wurde. „Es war eine sehr interessante Präsentation zu einem immens wichtigen Thema. Wir sind stolz, dass der Gewerbeverein Niederzissen in seinen Reihen Unternehmer wie Melanie Schneider-Knebel und Josef Fink hat, die sich gerne dazu bereit erklärten die anderen Mitglieder über die Thematik GoDB aufzuklären. Und möchten unseren Mitgliedsbetrieben auch in Zukunft den Service solcher Informationsveranstaltungen bieten.“, bedankte sich der Vorsitzende Ralf Degen zum Abschluss bei den beiden Dozenten.

Pressemitteilung
Gewerbeverein Niederzissen

100% MEINE KÜCHE!

DIE MENSCHEN BEI MÖBEL SCHWEITZER

Ralf Schweitzer,
Inhaber & Ihr Küchenberater

„Die Küche ist heute viel mehr als nur ein Ort, wo gekocht wird. Um so wichtiger ist uns die optimale Planung & Beratung. Wir sind Ihr zuverlässiger Partner auf dem Weg zur Ihrer Traumküche: mit den neuesten Trends, modernster Technik und persönlicher Beratung lassen wie Ihre Wünsche Wirklichkeit werden.“



Möbel Schweitzer
KÜCHEN ■ SCHLAFEN ■ WOHNEN

Am alten Wehr 16 • 53518 Adenau
Fax: 026 91 - 930305 • Telefon: 026 91 - 930303
www.ambiente-schweitzer.de

